

Die Straßenzüge werden, soweit ihre Breitenverhältnisse und die vorgesehenen Baulinien es nur irgend gestatten, mit Bäumen in weitgehendem Maße bepflanzt, wobei unter großen Opfern auf die Erhaltung bestehender älterer Bäume, Hecken usw. Rücksicht genommen wird. Von besonderer Schönheit sind z. B. die Baumalleen der Alsterkrugchauffee und die die Moorweide umrahmenden Reihen alter Ulmen und Kastanien. (Abb. 443.)

Schwierigkeiten entstehen naturgemäß für die Bäume an früher nicht oder nur mit zurückliegenden Einzelhäusern bebauten Straßen, die mit Etagenhäusern ohne Innehaltung größerer



Abb. 446. Grünanlage Eilbektal.

Baulinien bebaut werden. Die Notwendigkeit genügender Licht- und Luftzufuhr nach den dicht an der Straße und den Bäumen gelegenen Etagenwohnungen bedingt häufig die Beseitigung alter Bäume.

Die große Ausdehnung des städtischen bebauten Gebietes und die Erkenntnis von der Bedeutung der Grünflächen für die in immer steigendem Maße in Etagenhäusern zusammengedrückte Bevölkerung haben eine Vermehrung der Grünanlagen in den einzelnen Stadtteilen veranlaßt. So ist u. a. in dem stark bevölkerten Stadtteil Barmbeck am Schleidenplatz eine rund 2,5 ha große Anlage ausgeführt. (Abb. 444 und 445.) Die Grünanlage ist eingebettet